

"Heimat-Kunst-RS"

Was mich gerade bewegt

Was hat sich verändert?

Was mache ich ?

Ein gemeinsames Projekt der „Kunstschule Heimat“ und „Kraftstation“
in Kooperation mit dem „Jugendrat der Stadt Remscheid“
und dem „Stadtteil e.V.“

Wir befinden uns im Frühjahr 2020 in einer außergewöhnlichen Situation. Durch die Maßnahmen, die die Verbreitung des Corona-Virus verlangsamen sollen, verbringen wir viel Zeit zu Hause und sind mehr auf uns gestellt (zurückgeworfen). Darin liegt die Chance, sich ein wenig intensiver mit sich selber auseinanderzusetzen, sich die Zeit zu nehmen, sich selber wahrzunehmen, aber auch Dinge in unserem Umfeld neu zu betrachten. Vor diesem Hintergrund möchten wir dazu aufrufen, die Themen **Was mich gerade bewegt! Was hat sich verändert? Was mache ich?** zu betrachten und festzuhalten.

Durch die Künstlerin Ute Lennartz-Lembeck bieten wir online fachkundig begleitete Möglichkeiten, Kunstwerke zu schaffen, diese zu präsentieren, sich auszutauschen und weiter zu entwickeln.

Der Titel „Heimat-Kunst“ lehnt sich an den Namen der Kunstschule-Heimat an und soll gleichzeitig darauf hinweisen, dass die Kunst daheim entsteht.

Erläuterung der Themen:

1. Was mich gerade bewegt!

Wir leben in besonderen Zeiten, irgendwie ist alles anders. Dieses Thema bietet die Möglichkeit, sich mit dem zu beschäftigen, was dadurch durch den Kopf geht, was ist vielleicht einfacher und schöner, was ist schwerer geworden. Ob die Gedanken z.B. zu Papier gebracht werden oder als Podcast erstellt oder ein Bild, Foto, Video oder, oder, oder...dazu gemacht wird, bleibt der/dem Einzelnen überlassen.

2. Was hat sich verändert?

Hier geht es darum zu beobachten, was sich im Umfeld der/des Teilnehmenden (Wohnung, Haus, Garten, alles, was du im Moment betreten darfst.) verändert hat, lebt es sich anders? Wie hat sich die Wohnung verändert, das eigene Zimmer, die Hobbys, das Essen, andere Lebensumstände? Sind alte Gewohnheiten weg, neue dazu gekommen, wie ist die Stimmung....?

3. Was mache ich?

Wir wollen wissen, womit sich junge Menschen heute beschäftigen, was sind die Hobbys, die in diesen Zeiten ausgeübt werden? Gibt es die Lust neues zu entdecken? Sich vielleicht mal mit Farbe und Pinsel auszuprobieren, mit Buntstiften, Zeichenkohle zu malen, zu zeichnen oder etwas Kreatives zu basteln, die Handykamerafunktionen (neu?) zu entdecken, einen Podcast, also ein Hördokument (Audiodokument) aufzunehmen, zu erforschen, welche Geräusche deinen Alltag begleiten, wenn keine Musik, Fernseher oder Radio läuft, eine Skulptur zu erstellen aus Knete, Holz, Ton oder was sonst zu Hause zur Verfügung steht oder gibt es Ideen, wie man nicht mehr benötigtes neu und anders nutzen kann? All dies und noch viel mehr hat bei uns Platz.

NICHT gefragt sind Gruppenaktivitäten, klar, oder? (Geschwister ausgenommen)

Die Wahl der Methode und die Form der Darstellung sind völlig frei. (Zeichnungen, Gemaltes, Fotos, Videos, Tonaufnahmen, Comics, Figuren gestalten... es gibt keine Begrenzungen)

Pädagogisch heißt das: Perspektivwechsel, Dinge von anderen Seiten beleuchten, genaues Hinsehen, weiterentwickeln, etwas tun, intensive Auseinandersetzung, Struktur, Vernetzung, sich gerade jetzt als Teil der Gesellschaft erleben.

Gerade jetzt ist es wichtig, den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, sich selbstwirksam zu erleben, sich zu vernetzen, sich mit sich und ihrer Situation auseinander zu setzen, andere Wege zu erproben und Freude am eigenen Schaffen zu haben. Zudem musste die Kunstschule Heimat ihr öffentliches Angebot in den Räumen der Kraftstation zunächst schließen, führt es auf diesem Weg in Kooperation mit der Kraftstation u.a. weiter.

Wir wollen, dazu eine Plattform schaffen. Junge Kreative sollen ihre Werke auf Instagram mit dem **#heimatkunstrs** posten. So werden sie sichtbar und wird ein Austausch möglich

Wir sind die Ansprechpartner, Kommunikation findet über Instagram oder direkt persönlich statt. So vermeiden wir demotivierende und unsachliche Äußerungen.

Durch den offenen Zugang können die Teilnehmer/innen bei allen schauen, sich Anregungen und Inspirationen holen, sich auch als Gruppe erleben.

Der Jugendrat der Stadt Remscheid begleitet das Projekt beratend und dient als Multiplikator unter Jugendlichen. Die Mitglieder des Jugendrates sind selbst auch teilnahmeberechtigt und können eine Vorreiterfunktion übernehmen. Sie helfen durch ihre Teilnahme, den ‚Stein ins Rollen‘ zu bringen.

Anfang September wird es an die Auswahl der ‚Werke‘ gehen, die ausgestellt werden sollen, ein fundiert kuratorisches Konzept entwickelt veröffentlicht und zur Nacht der Kultur präsentiert.

Aufgrund des längeren Vorlaufs, werden Entwicklungen möglich gemacht, gezeigt, dass sich intensivere Auseinandersetzung lohnt, wird motiviert und der Wert einer jeden Arbeit geschätzt werden können.

Teilnahmevoraussetzungen kompakt:

- Alter zwischen 5 und 20 Jahre alt. Die Teilnehmenden werden in vier Altersgruppen aufgeteilt: 5 - 9 Jahre, 10-13 Jahre, 14-17 Jahre, 18-20 Jahre
- Lust und Spaß an kreativem Tun
- Das Kunstwerk muss innerhalb deines aktuellen Bewegungsspielraumes entstehen.
- **GEH AUF KEINEN FALL EXTRA RAUS FÜR DEIN KUNSTWERK, sonst bist du DISQUALIFIZIERT!**
- Die Teilnehmenden dürfen mehrere Werke posten
- Jugendratsmitglieder sind ausdrücklich teilnahmeberechtigt!
- Einsendeschluss ist der 31.08.2020

Wohin mit der Kunst?

Wenn ein Kunstwerk fertig ist, soll es fotografiert und auf Instagram mit dem **#heimatkunstrs** gepostet werden. Der #heimatkunstrs dient zum einen dazu, die Teilnahme am Projekt zu dokumentieren und zum anderen dazu alle Kunstwerke auffindbar zu machen. Gerne kann eine kurze Beschreibung dazu abgegeben werden, was der Beweggrund war, welche Gedanken zum Ergebnis geführt haben, was das Kunstwerk aussagen soll.

Sollte kein Instagram-Account vorhanden sein oder Fragen auftauchen, bitte bei Ute Lennartz-

Lembeck per mail info@lennartz-lembeck.de oder Telefon: 0157.81807062 melden, sie hilft gerne weiter.

Im Oktober findet regelmäßig die „Vaillant Nacht der Kultur und Kirchen“ statt. In dieser Nacht gibt es vielfältige Veranstaltungen an vielen Orten in Remscheid. Eine Veranstaltung soll dieses Jahr im „Neuen Lindenhof“ stattfinden, bei der wir die Besten Kunstwerke von euch ausstellen werden.

Veranstalter:

Kunstschule Heimat, Ute Lennartz-Lembeck, info@lennartz-lembeck.de, <https://www.ute-lennartz-lembeck.de>, <https://www.instagram.com/kunstschuleheimat/?hl=de>

Die [Kraftstation - Freie Jugendarbeit Remscheid Mitte e.V.](#)

Kunstschule-Heimat in eigener Sache:

Herzliche Einladung!

Die Kunstschule Heimat aus der Kraftstation macht weiter- wenn momentan auch auf anderen Wegen

Unser Angebot bezieht sich nicht nur auf die Nacht der Kultur, sondern bietet schon jetzt die Möglichkeit, die **Kunstschule Heimat** zu besuchen.

Auch wenn wir uns nicht persönlich sehen können – so geht es ja auch online!

Wir beraten euch gerne, erstellen Tutorials, stellen interessante Links zur Verfügung, geben Rückmeldung und sind ansprechbar.

Auch wenn am Ende eine Ausstellung steht, so ist es doch uns auch jetzt schon wichtig, dass ihr Freude habt.

Wie es so schön heißt: ,Der Weg ist das Ziel!'

Wir freuen uns auf euch!

Normalerweise findet in der Kraftstation jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr und auch in Projekten, die offene Kunstschule Heimat statt.

Wir arbeiten mit sehr vielen Materialien, auch medial.

Schau doch einfach mal vorbei:

<https://www.ute-lennartz-lembeck.de/styled-125/styled-126/> oder hier:

<https://www.instagram.com/kunstschuleheimat/?hl=de> - da findest du einen kleinen Einblick.